

tamedia:

Communiqué

Rückgang im Printbereich widerspiegelt Marktumfeld – Betriebsertrag insgesamt um 15% gesunken

Im Jahr 2002 verzeichnete Tamedia im Bereich Zeitungen einen Umsatzrückgang von 22% und eine Zunahme bei den elektronischen Medien von 104%.

Zürich, 17. Februar 2003. Tamedia erzielte im Jahr 2002 einen Betriebsertrag von CHF 639 Mio., was einem Rückgang von CHF 117 Mio. bzw. 15% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Geschäftsbereich Zeitungen erlitt eine Umsatzeinbusse von 22%. Der entsprechende Betriebsertrag nahm von CHF 519 Mio. auf CHF 402 Mio. ab. Der Betriebsertrag sank bei den Zeitschriften von CHF 124 Mio. um 12% auf CHF 110 Mio. Die elektronischen Medien verzeichneten mit 104% einen Wachstumssprung um CHF 13 Mio. auf CHF 26 Mio. Im Geschäftsbereich Services stieg der Betriebsertrag leicht auf CHF 101 Mio. gegenüber CHF 100 Mio. im Vorjahr.

Der Rückgang im Bereich Zeitungen ist vor allem auf die konjunkturell bedingt rückläufigen Stellenanzeigen zurückzuführen. Auch die Aufträge für kommerzielle Inserate nahmen sowohl bei den Zeitungen als auch bei den Zeitschriften im Jahr 2002 ab. Im Bereich elektronische Medien sind erstmals Radio 24 und TeleZüri für 12 Monate in die Rechnung eingegangen. Zusammen mit der Akquisition von Radio Basilisk erklärt sich die markante Umsatzzunahme. Im Geschäftsbereich Services wurde der Rückgang des Druckertrages durch die Steigerung im Bereich Vertrieb ausgeglichen.

Die Umsatzzahlen 2002 widerspiegeln den negativen konjunkturellen Einfluss und die politischen Unsicherheiten auf die Werbewirtschaft und somit auf die Medienbranche: Gemäss Inseratestatistik der Schweizer Presse (erhoben durch die WEMF) ist das Inseratevolumen der grossen Deutschschweizer Tageszeitungen, zu denen der «Tages-Anzeiger» gehört, in der Berichtsperiode um 22% gesunken. Davon fallen vor allem die Stelleninserate mit einem Rückgang von 44% ins Gewicht. Bei den Zeitschriften, insbesondere in den allgemeinen Publikumszeitschriften sowie den Frauen- und Modeblättern, haben die Inseratevolumen in der Deutschschweiz um 10% resp. 13% abgenommen.

Detaillierte Angaben zum Geschäftsjahr 2002 werden am 19. März 2003 bekannt gegeben.

Weitere Auskünfte:

Regula Tschopp, Head of Investor Relations/Unternehmenskommunikation Tamedia,
Tel. +41 (0)1 248 50 41, Natel +41 (0)79 254 89 61

Weitere Informationen zu Tamedia: www.tamedia.ch
Newsletter-Service: www.tamedia.ch > Presse/News > Newsletter